

Weihnachtsaktion Polizei verteilt Würstchen

„Weihnachtsfeier mal ganz anders“ war offensichtlich der Tenor, dem sich die 30 jungen Polizisten der Leipziger Bereitschaftspolizei in dieser Woche unterordneten. Die Polizisten des „BePo-Zuges 223“ hatten sich zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier etwas Ungewöhnliches einfallen lassen: So wurde erst gemeinsam Kaffee getrunken und der obligatorische Stollen verkostet, bevor es dann auf in die Jordanstraße 5a in Leipzig weiterging. Dort wurden Sie von Manuela Friebe, der stellvertretenden Vorsitzenden der Leipziger Tafel, empfangen, die ihnen am Stammsitz des Vereins gleich einen Stellplatz mit Markthütte zuwies. Da wiederum wurden von den Polizisten, die ausnahmslos diesen „Dienst“ in Zivil leisteten, für die Tafel-Kunden über drei Stunden gratis nicht nur Kaffee und Tee ausgeschenkt, sondern auch Wiener Würstchen kostenlos abgegeben.

Die Bereitschaftspolizisten hatten jeder einen kleinen Beitrag gespendet, von dem dann die Nahrungsmittel eingekauft wurden. Dass der heiße Tee, der nicht minder heiße Kaffee und auch die warmen Wiener bei den rund 150 Kunden, die am Dienstag die Tafel besuchten, gut ankamen, bewiesen die leeren Kannen und Töpfe. „Ich denke, dass nicht nur die ungewöhnliche Art der Bescherung, sondern auch das eiskalte Wetter bei vielen Anwesenden für eine rege Nachfrage sorgte“, ergänzte Tafel-Chef Werner Wehmer. r.